

## Symptom-Liste

### Langzeitfolgen/Demoralisierung (leicht)

#### „Auch Jahre nach der Diagnose fühle ich mich belastet“

- Belastungen im Zusammenhang mit der Krebserkrankung werden als so stark erlebt, dass die Anpassung an das Leben „nach“ der Erkrankung und die Bewältigung des Erlebten nur schwer möglich sind
- Solche Belastungen können Beendigung einer Beziehung, Partnerprobleme, die Erkrankung selbst, die Behandlung, Operationen, Körperveränderungen, Verlusterfahrungen etc. sein
- Die Anpassung wird noch erschwert, sobald weitere kritische Lebensereignisse hinzukommen wie z.B. Emigration
- Die Symptome können sehr vielfältig sein: Gesteigerte Emotionalität (Angst, Trauer, Wut, Scham, Schuld), verändertes Sozialverhalten, Gefühle der Leere, Gedankenkreisen, gesteigerte Sorge, Freudlosigkeit, Ängste, depressive Verstimmung, Gefühl, mit den alltäglichen Gegebenheiten nicht zurechtzukommen, Erleben von Ressourcen- und Hilflosigkeit, Isolation

#### Leitung

Prof. Dr. Tanja C. Vollmer<sup>1</sup> und Prof. Dr. Volker Beck<sup>2</sup>

<sup>1</sup>IAPAH Institut für Angewandte Psychologie in Architektur und Gesundheit in Rotterdam

<sup>2</sup>Fachbereich für Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit der Hochschule Darmstadt

#### Ansprechpartnerin

Dipl. Psych. Anja Boin | Psychologische Psychotherapeutin

[info@psycho-onkologie.net](mailto:info@psycho-onkologie.net)

#### Förderer

Barbara und Wilfried Mohr Stiftung in Wedel & Stiftung Leben mit Krebs in Wiesbaden